

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 187 vom 09.03.2018



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnell Lesende seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Jugend II verliert klar in Ihringen

Am Freitag, den 2. März trat die 2. Jugendmannschaft in Ihringen an. Dabei standen mit Johannes Lewald (1. Einsatz), Simon Müller (2. Einsatz) und Jan Forcker (3. Einsatz) doch relativ junge Spieler im Team. Das Quartett komplettierte dann Luis Vollmar der an Position 1 spielte. In den Doppeln konnte man noch mithalten. Das Duo Vollmar/Forcker konnte in drei Sätzen gewinnen und so den ersten und letztlich einzigen Punkt holen. Die Paarung Müller/Lewald verlor genauso mit 0:3 wie auch alle weiteren sieben

Einzel nach drei Sätzen für die Ihringer ausgingen. Nach 90 Minuten war das Spiel vorbei und unsere Jugend II musste mit einer **1 : 8** Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite verliert Krimi gegen Nimburg I

Erneut trat die Zweite am Freitag, den 2. März ohne ihre beiden besten Spieler an. Eigentlich wollte man die Erste aus Nimburg genauso ärgern, wie dessen Zweite es mit unseren Ersten gemacht hat. Ohne Singer und Pasik war dies „eigentlich“ nicht möglich. Schon die ersten drei Doppel zeigten, dass die in Bestbesetzung angetretenen Gäste nichts anbrennen lassen wollten. Alle drei Matches gingen aus BW-Sicht verloren. Tim Scheffczyk und Christoph Bauer sorgten dann mit einem zweifachen Paukenschlag für das 2:3. Beide hatten ihre Gegner gut im Griff und siegten in vier bzw. drei Sätzen - Klasse Leistung der Beiden. Leider zog die Mitte nicht mit. Sowohl Michael Thoma als auch Raphael Seeger, der im 5. Satz 10:12 knapp verlor, mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Doch das hintere Paarkreuz bügelte das wieder aus. Nachdem Norbert Wunsch mit tollem Offensivspiel mit 3:0 gewann, siegte auch Tom Silber nach 2:0 Führung noch mit 3:2 (11:9 im 5. Satz). Nun war die Zweite wieder auf 4:5 herangekommen. Im Spiel der Materialspieler kämpfte sich dann Tim Scheffczyk nach 0:2 Rückstand noch in den Entscheidungssatz, wo er dann leider mit 6:11 unterlag. In einem offensiven Schlagabtausch spielte Christoph Bauer hervorragend, hatte aber nicht das Glück das er brauchte.



Nachdem er die ersten beiden Durchgänge mit 11:13 und 10:12 hauchdünn in der Verlängerung abgab, gewann er den 3. Satz mit 11:9. Leider brachte der Gegner im 4. Satz mehr Bälle unter als der Blau-Weisse, sodass das Spiel an die Gäste ging, die nun mit 7:4 führten. Michael Thoma spielte dann in seinem zweiten Einzel seine Block- und Topspinstärke aus und gewann souverän in drei Sätzen. Nach Raphael Seeger's Dreisatzniederlage lag die 2.

Mannschaft mit 5:8 zurück. In einem 5-Satz-Krimi bog Norbert Wunsch nach 1:2 Rückstand das Spiel noch um und siegte verdient mit 3:2. Tom Silber spielte in seinem zweiten Einzel



sein ganzes Können aus und brachte damit den Gegner zum Verzweifeln. Nach gutem Spiel gewann er mit 3:1 und sorgte damit für das 7:8 was dann ein abschließendes Entscheidungsdoppel erforderte. Die Zweite hoffte nun auf einen Punkt und damit auf eine kleine Überraschung. Nachdem das Duo Scheffczyk/Bauer auch noch den ersten Satz für sich entschied, keimte Hoffnung auf. Im 2. Satz führten die beiden Blau-Weissen mit 10:8, aber leider gewann die Nimburger mit ein bisschen Glück noch diesen Satz. Dann gab es einen superschnellen Sieg mit 11:0 für die Gäste. Unsere Jungs waren davon nicht beeindruckt und gewannen den nächsten Satz hauchdünn mit 16:14. Ein 5. Satz musste nun her, damit wir am Ende vielleicht doch jubeln dürfen. Leider zog das Gästedoppel von Anfang an davon und schloss die Ballwechsel teilweise in spektakulärer Art für sich ab. Es reichte leider nicht für uns und kurz vor halb Zwölf war die **7 : 9** Heimmiederlage leider beschlossen Sache. Natürlich war man enttäuscht, aber auf die Gesamtleistung darf man stolz sein - das Team hat alles gegeben und kann sich nichts vorwerfen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Derbysieg der Jugend I bei FT 1844

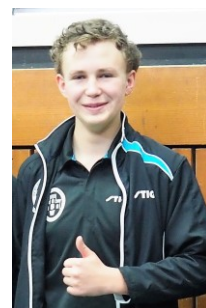
Tom Silber berichtet:

Diese Woche stand das Derby-Spiel gegen FT an. Am Samstagmorgen, den 3. März machten wir uns auf zum Tabellenzweiten.

Beide Doppel gingen klar 0:3 beziehungsweise 3:0 aus und so stand es nach Doppeln 1:1. In der Folge konnten Tom Schubarth und Tom Silber ihre Einzel klar mit 3:0 gewinnen. Auch Leolo Vollmer gewann klar mit 3:0, Luis



Vollmar verlor leider mit 0:3. Tom Schubarth und Tom Silber gewannen auch ihr zweites Einzel mit 3:1 beziehungsweise mit 3:0. Leolo Vollmer und Luis Vollmar mussten sich in ihrem zweiten Einzel mit 0:3 und 1:3 geschlagen geben. Zum Schluss machten Tom Silber mit 3:0 und Leolo Vollmer mit einem nervenstarken 3:2 das Spiel klar, sodass es mit einem **8 :4**-Sieg für uns endete. Einen Sieg über den man sich gegen den Rivalen FT natürlich doppelt freut. Hier möchte ich mich auch noch mal bei Luis bedanken, der diese Woche bei uns ausgeholfen hat.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste gewinnt Heimspiel gegen Kenzingen

Benjamin Rasem berichtet:

Am Samstagmittag, den 3. März um 13 Uhr ging es zum brisanten Duell gegen Kenzingen. Die Kenzinger-Mannschaft, sah sich nach wie vor großer Abstiegsgefahr ausgesetzt, weil viel zu oft nicht in kompletter Aufstellung angetreten werden konnte. Heute aber waren sie in bärenstarker Besetzung aufgelaufen und schon beim Blick auf das Spielformular war klar, dass es heute heiß hergehen würde. Auch wir konnten heute aus dem Vollen schöpfen, weil Johnny Janvier trotz hartnäckig anhaltender Erkältung auf die Zähne gebissen und sich dem wieder möglichen Ziel Aufstieg untergeordnet hat.

Es ging von Beginn an sehr knapp zu. Nach zwei sehr engen Doppeln, konnte unser Doppel 3 Glück/Riegger mit einem deutlichen 3:0 in Sätzen für die 2:1 Führung sorgen, mit der es in

die ersten Einzel ging. Jonathan Janvier und Benni Rasem mussten sich den „Pfliegern“ nach hartem Fight jeweils mit 1:3 geschlagen geben, so dass die Kenzinger erstmals in Führung gingen. Malte Krukenberg siegte knapp im Fünften wohin Volker Glück in fünf Sätzen das Nachsehen hatte - Zwischenstand = 3:4. Mit dem fulminant aufspielenden Christoph Bauer und „520-PS-Lutz Riegger“, war ein enorm starkes unteres Parkkreuz unterwegs, das für zwei wichtige Punkte sorgte. (5:4) (Randnotiz: Chris konnte hierbei eine 0:2 Führung seines Gegenspielers noch aufholen). Unser oberes Parkkreuz hatte also noch etwas gutzumachen. Benni Rasem gewann nach starkem Spiel mit enormen Tempo und irren Ballwechseln gegen Tim Pflieger mit 3:1. Jonathan „Johnny“ Janvier musste sich dagegen nach starkem Kampf gegen den Gegner und seinen eigenen Körper auch aufgrund schwindender Kräfte gegen einen super aufgelegten Sven Pflieger geschlagen geben. Es blieb also eng und es galt für das mittlere Parkkreuz einen Vorsprung herauszuholen, um ein mögliches Abschlussdoppel zu vermeiden. Dies gelang



jedoch nicht. Malte Krukenberg verlor das nächste Fünfsatzspiel an diesem Krimispieltag mit 12:14 im Entscheidungssatz gegen einen wunderbar performenden Sener Oguz. Volker Glück hingegen war nicht aufzuhalten und spulte sein Offensivspiel gnadenlos herunter, logische Konsequenz 3:0 ... welch ein Glück! Es blieb also bei einem kleinen Pünktchen Vorsprung für Blau-Weiss. Zwischenstand = 7:6. Jetzt kam es also auf das untere Parkkreuz an. Lutz Riegger gab sich überhaupt keine Blöße und gewann deutlich mit 3:0. Nun hätte Christoph Bauer den viel umschriebenen „Sack“, zuma-

chen können. Doch dieser tat sich enorm schwer ins Spiel hineinzukommen, verlor die ersten beiden Sätze knapp, steckte aber zu keinem Zeitpunkt auf und versuchte alles. Unser D1, bestehend aus Malte und Benni, stellte sich den starkaufspielenden Pflieger-Brüdern und gewann -etwas überraschend- souverän mit 3:0. Dieses Spiel sollte aber nicht mehr von größerer Bedeutung sein, weil Christoph sein Match nach Rückstand immer weiter an sich Riss und letztlich unter großem Applaus noch für sich entschied. Mit zwei gedrehten Matches war er heute eindeutig der Matchwinner!! Entstand nach einem extrem hart umkämpften Spiel mit insgesamt sieben Fünfsatzspielen (drei für und vier gegen uns) = **9 : 6** für Blau Weiss. Durch den Sieg konnten wir uns nun vorerst auf den Relegationsplatz um den Aufstieg setzen, weil Forchheim gegen Suggental und gegen Waldkirch am Wochenende etwas Federn lassen musste.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend II in hochform gegen TTC Staufen II

Jan Forcker berichtet:

Am Montag, den 5. März spielte die Jugend II mit Jannis Pütz, Luis Vollmar, Jan Forcker und Christian Zagarov gegen den TTC Staufen II. Im ersten Doppel verloren Pütz / Vollmar nach hartem Spiel mit einem haarsträubenden 2:3, was Forcker/Zagarov mit einem starken 3:0 Gewinn ausglich. Im ersten Einzel gewann Jannis Pütz dann mit 3:1 gegen die Nummer 2 und Luis Vollmar schaffte es auch die Nummer 1 nach einem zwickigen Spiel mit 3:2 in seine Schranken zu verweisen. Christian Zagarov gewann dann auch mit einem souveränen 3:0 gegen die Nummer 4 und brachte Blau-Weiss auf das 4:1. Jan Forcker setzte die Gewinnphase dann fort, indem er die Nummer 3 mit 3:1 bezwang. Jannis Pütz steckte dann auch nach einem sehr schönen Spiel die Nummer 1 mit 3:0 in den Sack und brachte Blau-Weiss in Hochstimmung. Luis Vollmar ließ sich dann von der allgemeinen Siegesstimmung mitreißen und gewann gegen die Nummer 2 mit einem souveränen 3:0. Zum Schluss setzte Christian Zagarov dann allem noch die Krone auf und



brachte das finale Einzel mit einem hart erkämpften 3:1 gegen die Nummer 3 nach Hause und Blau-Weiss auf einen Endstand von **8 : 1**.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Der blau-weiße Blick

[HIER](#) gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

3. Ranglistenturnier der Jugend



Am morgigen Samstag, den 10. März und Sonntag, den 11. März findet in der Sepp-Glaser-Sporthalle im Rieselfeld der 3. Durchgang der Jugendrangliste statt. Die vorläufige Gruppenverteilung sieht für unsere Spieler wie folgt aus:

Gruppe A: <u>Tom Silber</u> und <u>Tom Schubarth</u>	Gruppe D1: <u>Leolo Vollmer</u>
Gruppe D2: <u>Jannis Pütz</u>	Gruppe G1: <u>Luis Vollmar</u>
Gruppe G2: <u>Christian Zagarov</u>	Gruppe G3: <u>Jan Adrian Forcker</u>
Gruppe J2: <u>Marc Leonhard Ziser</u>	

Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg. Weiterhin danken wir unseren Betreuern Norbert Wunsch und Bari Spätling am Samstag und Christoph Bauer und Volker Glück am Sonntag für ihren Einsatz unseren Talenten beratend zur Seite zu stehen.



ERINNERUNG - Mitgliederversammlung des Hauptvereins

Die Mitgliederversammlung des Hauptvereins findet am Freitag, den 23. März 2018 um 19:00 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheimes „Schönbergblick“ statt. Eine Einladung mit Anschreiben des 1. Vorsitzenden Matthias Späth müssten alle Mitglieder per Post bekommen haben. Es wäre schön, wenn auch von der Tischtennisabteilung viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen könnten. Wer jetzt schon weiß, dass er sicher zur Mitgliederversammlung kommt, möge doch bitte eine kurze Mail an Abteilungsleiter Axel Schneider senden. Leider hat unsere 1. Mannschaft an diesem Abend ihr Spitzenspiel gegen Waldkirch bei dem es um Aufstieg und Relegationsplatz geht. Hier werden bestimmt auch einige TT-Mitglieder unsere Erste in der heimischen Aula anfeuern.

Besuch bei den Wagners in Lappersdorf bei Regensburg

Anna Wennberg und Hannes Daube berichten:

Bereits Anfang Januar hatten wir unsere Reise nach Regensburg (1.-5. März), in der Hoffnung auf die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings, geplant. Nichts erschien uns also naheliegender als unsere Fahrräder mitzunehmen. Je näher die Reise rückte, desto klarer wurden uns die Lücken, die unser Plan aufwies. Aber das sollte uns nicht von ihm abbringen. Wozu gibt es schließlich warme Kleidung!?



Die positive Seite unseres Plans zeigte sich bereits bei der Anreise: wir hatten das Großraum-Fahrradabteil im IC für uns alleine. Hochmut kommt jedoch bekanntlich vor dem Fall. Mit Temperaturen im Minusbereich wurden wir in Regensburg empfangen und kaum hatten wir den Bahnhof verlassen, hatten wir in Form einer eingefrorenen Bremse, Bekanntschaft mit dem bayrischen Winter gemacht. Nach kurzer, notdürftiger Reparatur fuhren unsere Räder

der uns schließlich durch die Regensburger Nacht vorbei am Dom und über die Steinernen Brücke, sodass wir die ersten Sehenswürdigkeiten der Altstadt, immerhin UNESCO-Weltkulturerbe bereits kennenlernen durften. Sicher im Hotel angekommen, wurden wir höflich darauf hingewiesen, dass der Fahrradschuppen um diese Jahreszeit selbstverständlich geschlossen sei.

Am Tag 2 erkundeten wir morgens kurz die Altstadt, bevor wir uns auf den Weg zu Judith und Tobias machten. Davor galt es bei kaltem Wind und strahlendem Sonnenschein einige Höhenmeter zu überwinden, um in dem neuen Zuhause der Wagners in Lappersdorf (ca. 8 km von Regensburg entfernt) anzukommen. Die inzwischen drei Wagner-Jungs Julius, Benjamin und Neuzugang Raphael waren gut drauf und sorgten für Unterhaltung.



Am folgenden Tag wurden bei einem Ausflug in einen Tierpark die Ziegen gefüttert (teilweise, laut Judith, sehr adipös!) und die Tragfähigkeit des Eises auf dem See genauestens getestet. (Die Ergebnisse dieser Test lagen leider zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Vermutlich diskutieren Frau und Herr Wagner diese noch immer...) Abgeschlossen haben wir unseren Ausflug mit bayrischem Essen in einer sehr urigen Gaststätte in Kallmünz und anschließendem Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen und gutem Kaffee (Stufe 1 bis 5!) bei den Wagners in Lappersdorf.



Am Sonntag erklärten sich die beiden Männer, mehr oder weniger freiwillig, bereit, die Kinderbetreuung zu meistern, während die Damen in die Ausstellung "Körperwelten" eintauchen konnten.

Am Montagmorgen, bei inzwischen leicht fahrradfreundlicheren, aber immer noch winterlichen Temperaturen, rollten wir dem Bahnhof entgegen. Im Fahrradabteil hatten unsere Räder wieder mal sehr viel Platz...

Familie Wagner; Vielen herzlichen Dank für die schönen Tage mit Euch! - Anna und Hannes

Tischtenniswitz der Woche

Der junge Tischtennispieler schreit weinend zu seinem Trainer:
„So lasse ich mich nicht von dir behandeln - du tust mir weh und es tut dir noch nicht einmal leid“

Darauf sein Trainer: „... dies war ein Sit-Up - einer!“

(Dank an Uwe Pottberg für den Vorschlag)



Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- Fr. 09.03. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TuS Bleichheim I
- Fr. 09.03. 20:00 FSV Ebringen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI
- Fr. 09.03. 20:15 TuS Bleichheim II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV
- Sa. 10.03. 13:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - TTC Borussia Grißheim
- Sa. 10.03. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen - TTC Nimburg
- So. 11.03. 11:00 SV Waldkirch - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen

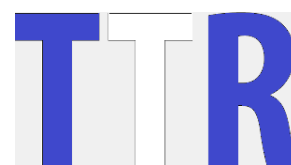
Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 09.03.2018)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das

GELB-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Pasik Danylo	1566	(1566)
2.	2.	Singer Roland	1556	(1556)
3.	5.	Rasem Benjamin	1534	(1535)
4.	4.	Glück Volker	1530	(1536)
5.	3.	Janvier Jonathan	1525	(1543)
6.	6.	Krukenberg Malte	1524	(1530)
7.	7.	Riegger Lutz	1488	(1477)
8.	10.	Bauer Christoph	1465	(1449)
9.	9.	Scheffczyk Tim	1463	(1461)
	8.	Daube Johannes	1463	(1463)
11.	11.	Thoma Michael	1440	(1435)
12.	14.	Wunsch Norbert	1424	(1406)
13.	15.	Schubarth Tom	1422	(1402)
14.	13.	Linder Sven	1418	(1418)
15.	12.	Seeger Raphael	1412	(1421)
16.	17.	Silber Tom	1405	(1363)
17.	16.	Gracki Heike	1401	(1401)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1360	(1360)
19.	19.	Leinfelder Marion	1344	(1344)
20.	20.	Storch Frank	1338	(1338)
21.	21.	Fiorucci Francesco	1328	(1328)
22.	22.	Décard Bernhard	1315	(1315)
23.	23.	Mikolajew Michel	1295	(1295)
24.	24.	Beissert Judith	1293	(1293)
	24.	Oßwald Andreas	1293	(1293)
26.	26.	Hösel Tino	1286	(1286)
27.	27.	Dobler Michael	1271	(1271)
	27.	Jörder Felix	1271	(1271)
29.	29.	Löser Volker	1252	(1252)
30.	30.	Shadkhin Alexander	1246	(1246)
31.	31.	Ueckerseifer Peter	1243	(1243)
32.	32.	Schaum Maximilian	1233	(1233)
33.	33.	Roßnagel Michael	1228	(1228)
34.	34.	Zimmermann Julian	1209	(1209)

PLATZ		NAME	TTR	
35.	35.	Katzelnik Wladimir	1206	(1206)
36.	36.	Pottberg Uwe	1203	(1203)
37.	37.	Puchtler Christine	1192	(1192)
38.	38.	Landes Margarete	1189	(1189)
39.	39.	Gasparovic Edin	1183	(1183)
40.	40.	Zäpfel Patrick	1168	(1168)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1158	(1158)
42.	42.	Krüger Heinz	1155	(1155)
43.	43.	Spätling Bari	1146	(1146)
44.	44.	Jehle Klaus	1144	(1144)
45.	45.	Hoffmann Karl-Heinz	1137	(1137)
46.	46.	Schäfle Dorothee	1125	(1125)
47.	47.	Wennberg Anna	1121	(1121)
48.	48.	Vollmer Leolo	1114	(1086)
49.	49.	Schuler Dieter	1050	(1050)
50.	50.	Schneider Axel	1046	(1046)
51.	51.	Pütz Jannis	1038	(1038)
52.	52.	Lechowizer Arkadij	1026	(1026)
53.	53.	Kapteinat Alina	1019	(1019)
54.	54.	Adam Matthias	1005	(1005)
55.	55.	Pfefferle Martin	935	(935)
56.	58.	Zagarov Christian	922	(899)
57.	56.	Eick Lennart	911	(911)
58.	57.	Forcker Jan	910	(903)
59.	59.	Vollmar Luis	909	(879)
60.	63.	Lewald Johannes	859	(-)
61.	60.	Hillmann Marcus	844	(844)
62.	61.	Müller Simon	800	(827)
63.	62.	Ziser Marc	787	(787)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -

7